



Mit freundlicher Genehmigung
Dr. Jean Meyer, Frankreich

Vorteile der IDS-Technik

- Die Resininfiltation ist bei frisch beschliffenem Dentin effektiver, weil es nicht kontaminiert und sauber ist.
- IDS schützt das Dentin vor Kontamination durch Bakterien oder Resten von provisorischen Zementen.
- Sie erhöht die Haftfestigkeit der endgültigen indirekten Restauration am Zahn.
- Durch die Versiegelung der Dentintubuli werden postoperative Sensibilitäten vermieden.
- Häufig ist keine Anästhesie während der Befestigung erforderlich (2. Termin).

1. Termin



1. Reinigen der Zahnoberflächen, gründlich abspülen und trocknen.



2. 1-PRIMER auftragen und 10 Sek. warten.



3. Trocknen.



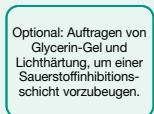
4. 2-BOND auftragen.



5. Mit Luft verblasen für eine einheitliche Bondingschicht.



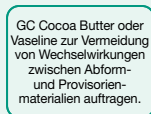
6. Lichthärten - siehe Tabelle 1 auf der nächsten Seite.



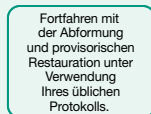
Optional: Auftragen von Glycerin-Gel und Lichthärtung, um einer Sauerstoffinhibitionschicht vorzubeugen.



7. Entfernen der nicht-polymerisierten Schicht. Freilegen des mit Adhäsiv bedeckten Zahnschmelzes mit einem feinkörnigen Diamantschleifer.



8. Isolierung.



9. Abformung und temporäre Restauration.

GC Cocoa Butter oder Vaseline zur Vermeidung von Wechselwirkungen zwischen Abform- und Provisorienmaterialien auftragen.

Fortfahren mit der Abformung und provisorischen Restauration unter Verwendung ihres üblichen Protokolls.

Klinische Tipps - 1. Termin

- Die Platzierung eines Kofferdams und die Isolierung benachbarter Zähne durch Teflonband wird immer empfohlen.
- Selektives Ätzen des Zahnschmelzes wird empfohlen.
- 1-PRIMER sollte vor Licht geschützt aufbewahrt werden, da er Fotoinitiatoren enthält.
- Trocknen des 1-PRIMERS mit maximalem Luftdruck, um Lösungsmittel und Wasser zu entfernen.
- Das Auftragen von 2 Schichten 2-BOND kann helfen, eine dickere Oberfläche zu erhalten.
- Ein fließfähiges Composite kann verwendet werden, um Unterschnitte auszugleichen und Unregelmäßigkeiten zu beseitigen.
- Vermeidung der Verwendung von Polyether-Abformmaterial.

2. Termin

Im Falle einer Befestigung mit G-CEM LinkForce + G2-BOND Universal.

MAX. Luft

- Entfernen der temporären Restauration und Reinigung der Präparation.
- Sandstrahlen mit Al_2O_3 30 μm mit niedrigem Druck.
- Selektives Ätzen des Schmelzes.
- 1-PRIMER auftragen. **10 Sek.**
- Trocknen. **5 Sek.**
- Lichthärten - siehe Tabelle 1.
- 7 & 8. Vorbehandeln der Restauration.
- Einbringen von G-CEM LinkForce in die Restauration.
- Einsetzen der Restauration.
- Überschuss-Entfernung.
- Lichthärtung jeder Flächen/Ränder für 20 Sekunden (Halogen/LED 700mW/cm²)
- Fertigstellung und Politur.

Klinische Tipps - 2. Termin

- Die Platzierung eines Kofferdams und die Isolierung benachbarter Zähne mit Teflonband wird immer empfohlen.
- Schützen Sie immer die Augen des Patienten, besonders beim Sandstrahlen.
- Das Sandstrahlen sollte sorgfältig durchgeführt werden (niedriger Druck, kurze Zeit), um das Entfernen der Haftschrift auf dem Dentin zu vermeiden.
- Im Falle eines Befestigungsverfahrens ist die Verwendung von 1-PRIMER allein ausreichend und wird empfohlen.
- Entfernen Sie eventuelle Ansammlungen von 1-PRIMER an Ecken oder Unregelmäßigkeiten des Präparats vor der Lichthärtung, um einen perfekten Sitz der Restauration zu gewährleisten.

TABELLE 1. POLYMERISATIONSZEIT VON G2-BOND UNIVERSAL

Polymerisationsgerät	Abstand zur Lichtleiterspitze	
	<10mm	>10mm
Halogen/LED (700-1200 mW/cm ²)	10 Sek.	20 Sek.
Hochleistungs- LED (mehr als 1200 mW/cm ²)	5 Sek.	10 Sek.



Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung.